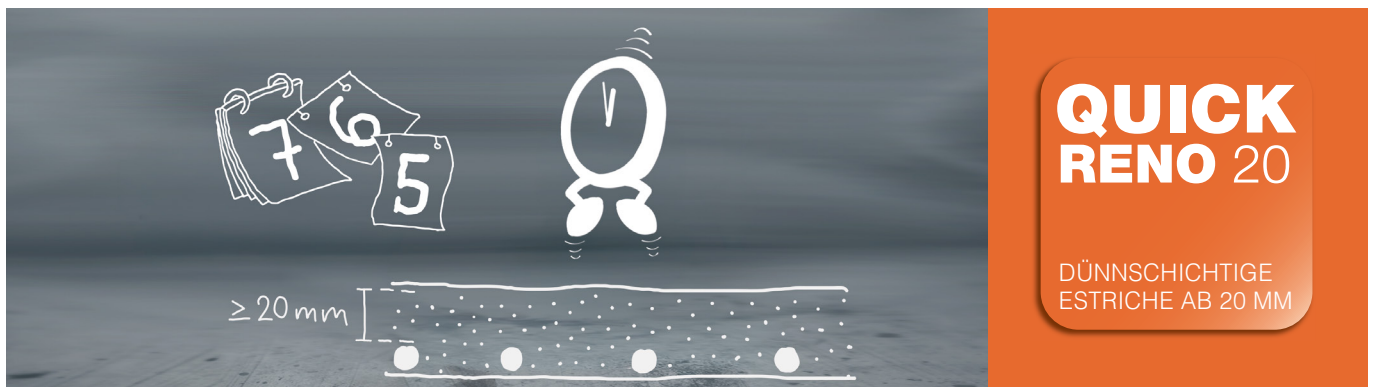




TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

QUICKRENO 20 für dünn-schichtige Estriche ab 20 mm Rohrüberdeckung entspricht den Maßgaben des AgBB-Schemas sowie den DIBT-Zulassungsgrundsätzen. Eine unabhängige Materialprüfanstalt hat das Produkt geprüft, zertifiziert und als baubiologisch unbedenklich mit der Emissionsklasse A+ eingestuft. Damit gilt QUICKRENO 20 als praktisch emissionsfrei.



QUICKRENO 20 wirkt deutlich schwindreduzierend und trocknungsbeschleunigend auf Zementestrichen und ist eine zuverlässige Lösung für Sanierungsestriche ab 20 mm Rohrüberdeckung.

Optimal geeignet zur Herstellung von Estrichen außerhalb der DIN 18560 auf Dämmschicht ab 25 mm Estrichdicke und Heizestrichen ab 20 mm Rohrüberdeckung.

- Durch die neuartige Formulierung von QUICKRENO 20 können dünn-schichtige Estriche ab 25 mm und Heizestrich-Bauart A ab 20 mm Rohrüberdeckung im Wohnungsbau unter Aufnahme einer Flächenlast von $\leq 2,0 \text{ kN/m}^2$ und einer Einzellast von $\leq 1,0 \text{ kN}$ (Wohn- und Aufenthaltsräume nach DIN EN 1991-1-1) hergestellt werden.

ACHTUNG:

- In der Tabelle „Estrichdicke bzw. Rohrüberdeckung“ handelt es sich um Mindestestrichdicken. Eine zusätzliche, auch nur punktuelle Unterschreitung der Mindestdicke ist nicht zulässig.
- Bei unbeheizten Estrichen auf Dämmschicht sind die unten angeführten Estrichdicken um 5 mm zu erhöhen. Die Herstellung dünn-schichtiger Sonderkonstruktionen außerhalb der Norm ist im Vorfeld mit dem Bauherrn abzustimmen.

Benefits mit denen Sie termingerecht, sowie qualitätssteigernd die Ihnen anvertrauten Objekte realisieren können:

- ☒ Schwindklasse SW2 nach DIN 18560-1 nach 90 Tagen
- ☒ Zielsichere Bauzeitverkürzung
- ☒ Deutlich höhere Frühfestigkeit des Estrichs
- ☒ Wirkt sich deutlich reduzierend auf das Schwind- und Verformungsverhalten aus
- ☒ Energie- und CO_2 -Einsparung durch kombiniertes Funktions- und Belegreifheizen
- ☒ Zur Herstellung von dünn-schichtigen Sonderkonstruktionen außerhalb der Norm.
- ☒ Dünn-schichtige und hochverdichtete Estrichkonstruktionen mit sehr guter Energieeffizienz aufgrund hoher thermischer Leistungsfähigkeit

Richtdosierung für eine 200 Liter Mischung (Erst- bzw. Pflichtprüfung lt. Normenkonformität beachten)

Biegezugfestigkeit	Estrichdicke in mm	Flächenlast pro m^2 / Punktlast	Zement in kg	QUICKRENO 20 in ml	Belegreife in Tagen
F 6	20	2,0 kN / 1,0 kN	62,50	600	5-7
	25	2,5 kN / 1,5 kN			
	30	3,0 kN / 2,0 kN			

- Bei Heizestrichen ist der Einsatz von Noppen- und Tackerplatten sowie auf Klettsystemen mit einer $\geq 20 \text{ mm}$ Estrichdicke über Rohr zugelassen
- Zusammendrückbarkeit der Trittschalldämmschicht bis 2 mm (CP2) und einer Dämmschichtdicke von $\leq 40 \text{ mm}$. Übersteigt die Dämmschicht die 40 mm muss der Estrich um 5 mm erhöht werden, wobei die Dämmschicht mit 60 mm begrenzt wird
- Abhängig des späteren Bodenbelages sind ggfs. zusätzliche Maßnahmen wie Entkopplungen zu planen
- Mit o.g. Rezepturen werden Oberflächenzugfestigkeiten von $1,5 \text{ N/mm}^2$ erreicht. Voraussetzung für das Erreichen der Mittelwerte sind eine maschinelle Estrichoberflächenbearbeitung und das Einhalten des empfohlenen W/Z-Wertes mit max. 0,60
- Begehrbar nach 24 Stunden
- Belastbar maximal bis zur Hälfte der ausgeschriebenen Endfestigkeit nach 48 Stunden; nach 14 Tagen voll belastbar
- QUICKRENO 20 Hochleistungsvergütung beschleunigend, besitzt durch seine chemische Formulierung einen Rückfeuchteschutz bis zur Belegung des Oberbelagbodens, sofern die im technischen Datenblatt angegebenen Gebrauchsanweisungen eingehalten werden und die Einhaltung der normativen klimatischen Bedingungen nach Erreichen der Belegreife sichergestellt wird
- Für die Schaffung der geeigneten raumklimatischen Verhältnisse ist der Auftraggeber verantwortlich
- Zugluft ist zu vermeiden, für ausreichend Luftaustausch (Stoßlüften 4-mal täglich à 20 Minuten) ist zu sorgen
- Kombiniertes Belegreifheizen gemäß Aufheizprotokoll QUICKRENO 20

QUICK RENO 20

DÜNNSCHICHTIGE
ESTRICHE AB 20 MM

BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560 beachten
- Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Hydratationsphase
- Luftwechsel zur zugfreien Stoßlüftung gewährleisten
- Normative klimatische Bedingungen sind eine Voraussetzung für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeiten, diese müssen ausschließlich durch den Bauherrn oder dessen Vertreter zugesichert werden
- Bei Temperaturen unter 5 °C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert bzw. unterbrochen (Hydratations- und Festigkeits-still-stand) und die Belegreife im Prüfpunkt Restfeuchte nicht zielgerecht erreicht

ESTRICHTROCKNUNG

- Frisch verlegte Estriche mit QUICKRENO 20, dürfen während der Trocknung nicht abgedeckt werden. Auch partiell dürfen diese nicht mit Baumaterial z.B. Gipskartonplatten zugestellt werden, dies verzögert die Trocknung und führt zu falschen Ergebnissen in der Feuchtemessung

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Vor Gebrauch schütteln
- Gewählte Dosierung dem ersten Anmachwasser zugeben
- Nach Zugabe aller Bestandteile beträgt die Mischdauer mindestens 2 Minuten
- Zugabewasser auf das Nötigste beschränken (Wasserreduktion bzw. W/Z-Wert beachten)
- Beim Einsatz unserer Produkte dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern verwendet werden
- Alle e-4 Produkte sind untereinander verträglich

AUSGANGSSTOFFE

- CEM I oder CEM II/A-LL 42,5 R oder N nach DIN EN 197-1
- Zuschlag nach DIN EN 12620 – A/B-Sieblinie der Korngruppe 0/4 mm vorzugsweise für eine Rohrüberdeckung ab 20 mm; ab 25 mm kann, wie üblich, die Korngruppe 0/8 mm verwendet werden.
- Empfohlener w/z-Wert: gemäß DIN 18560-1 max 0,60
- QUICKRENO 20 laut Richtdosierung

MESSUNG DER BELEGREIFE

- Der Restfeuchtegehalt der mit QUICKRENO 20 hergestellten Estriche ist nach der CM-Methode gemäß DIN 18560-1 über den gesamten Querschnitt zu messen
- Die Belegreife ist erreicht, wenn die Mindestanforderung nach Belegreiftabelle QUICKRENO 20 erreicht wurde
- Je Estrichebene bis 100 m² ist mindestens 1 Messung durchzuführen. Bei größeren Flächen ist 1 Messung je 200 m² ausreichend. Im Wohnungsbau ist eine Messung pro Wohnung sinnvoll. Je 200 m² Fläche sind mindestens 3 Messungen vorzunehmen. Damit die Anzahl der markierten Messstellen ausreicht, werden ggf. vor der erneuten CM-Messung Folienzwischenprüfungen empfohlen. Ausreichende Trockenheit ist dabei näherungsweise erreicht, wenn sich bei max. Vorlauftemperatur unter einer aufgelegten und an den Rändern mit Klebeband abgeklebten, ca. 50x50 cm großen PE-Folie innerhalb von 24 Stunden keine Feuchtespuren zeigen. Die Folienzwischenprüfungen und die weitere(n) CM-Messung(en) sind besondere Leistungen
- Sind Darrprüfungen erforderlich, müssen diese mit 50 °C durchgeführt werden

SICHERHEITSHINWEISE

- Bei Verwendung unserer e-4 Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- e-4 GREENLINE Produkte sind von einem unabhängigen Institut auf Umweltverträglichkeit getestet und können jederzeit bedenkenlos eingesetzt werden

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders die DIN 18560, ÖNORM 3732, EN 13138, EN 13813, DIN 18353 und die Arbeitsrichtlinien BEB neuester Stand sowie Stand der Technik im Estrichlegerhandwerk

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

Farbe: braun
Form: flüssig
Lieferform: Kanister 20 kg netto

Haltbarkeit: mind. 1 Jahr, sonnengeschützt und frostfrei lagern
Verarbeitungstemperatur: über +5 °C bis +30 °C